

**Sitzungsvorlage 50/2015**

**Flurstück 236/2, Hauptstraße 24/1, (Gemeinde Nordheim);**

**Provisorische und temporäre Nutzung von genehmigten Vereinsräumen im Ortszentrum zur Essensausgabe für einen Ganztageskindergarten**

Sachverhalt:

Das Vorhaben liegt in einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil. Es ist daher darüber zu entscheiden, ob es sich in die Umgebungsbebauung einfügt.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen nach § 36 i. V. mit § 34 BauGB wird erteilt.

La

LANDKREIS Heilbronn  
GEMEINDE Nordheim

GEMARKUNG Nordheim

# LAGEPLAN

zeichnerischer Teil  
zum Bauantrag (§ 4 Abs.3 LBOVVO)



Maßstab 1:500

Die angegebenen Höhen sind dem Bebauungsplan entnommen u. können vom best. Ausbau abweichen.  
Unterirdische Leitungen sind dem Planfertiger nicht bekannt und im vorl. Plan nicht enthalten  
Kanalschächte sind in der Örtlichkeit aufgenommen.

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

KLAUS SCHIEDEWITZ  
Geometer  
Sachverständiger nach  
§ 5 Abs. 3 LBOVVO  
74348 LAUFFEN  
Ulrichstraße 3  
Telefon 07133/2029110  
Fax 07133/2029115



## **Provisorische und temporäre Nutzung von genehmigten Vereinsräumen im Gemeindezentrum zur Essensausgabe für einen Ganztagskindergarten**

Um Platz im Kindergarten Hauptstraße sparen zu können, soll das Mittagessen, das im Zuge der Einführung einer Ganztagesgruppe in diesem Kindergarten angeboten werden muss, im Gemeindezentrum Alter Bauhof stattfinden.

Dort werden, wie im Plan eingezeichnet, zwei Speiseräume zur Verfügung stehen. Wie viele Kinder genau am Mittagessen teilnehmen werden, ist momentan noch nicht sicher. Dies liegt vor allem auch daran, dass auch die Kinder der Gruppe mit zusammenhängenden Öffnungszeiten (7.30 bis 13.30 Uhr) die Möglichkeit bekommen sollen, am Mittagessen teilzunehmen. Maximal werden es 42 Kinder sein. Das Essen wird nicht selbst zubereitet, sondern soll fertig (warm) angeliefert werden. Es wird vor Ort nur ausgegeben. Für die Ausgabe und die Vorbereitungen wird eine Küchenhilfe eingestellt. Die Erzieherinnen werden bei der Essensausgabe mithelfen. Um die Essensausgabe für die Kinder möglichst einfach zu halten, soll ein Servierwagen angeschafft werden, auf den das Essen gestellt wird und mit dem möglichst nahe zu den Kinder gefahren werden kann.

Die Teller werden nicht vorportioniert, sondern jedes Kind nimmt seinen Teller, kommt damit zur Essensausgabe und holt sich sein Essen, mit dem es dann wieder zurück an seinen Platz geht..

Der Raum soll nur für das Mittagessen genutzt werden. Bei der Ganztagesgruppe, die eingerichtet werden soll und dem damit verbundenen Mittagessen, handelt es sich nur um ein Provisorium. Der Kindergarten Hauptstraße soll nicht ganztägig bleiben und im Alten Bauhof soll nur vorübergehend Essen angeboten werden.

03.Juni 2015



Schiek  
Bürgermeister